

Pressemitteilung

13.02.2013

Erster Platz nach Verhandlungsverfahren Neubau der Staatlichen Feuerwehrschieule Würzburg

Die Architekten von Gerkan, Marg und Partner (gmp) werden die neue Staatliche Feuerwehrschieule in Würzburg bauen. Im Sommer 2012 war gmp als Sieger aus dem Verhandlungsverfahren hervorgegangen und präsentierte nun seinen Entwurf vor der Kommission für Stadtbild und Architektur in Würzburg. Die Aufgabe sieht vor, auf dem Gelände der Feuerwehrschieule eine neue Übungshalle zu errichten, die den gestiegenen und veränderten Anforderungen des Ausbildungsbetriebes gerecht wird.

Durch die Topografie der Umgebung wird der Neubau der Übungshalle weithin sichtbar sein und seine Kubatur unverkennbar die Lage der Staatlichen Feuerwehrschieule innerhalb des Ortsteils Zellerau markieren. Aus dem Straßenraum blickend wurde darauf geachtet, den Bau so stadtverträglich wie möglich in seine Umgebung einzupassen, indem das Gebäude bewusst in der Sichtachse der Weißenburgstraße positioniert wurde. Das Hochhaus wird deutlich aus dem Hallenbaukörper herausgeschoben, so dass die neue Gebäudekubatur aus zwei sich durchdringenden Elementen gebildet wird, wobei die Halle eine Länge von 77 Metern und das Hochhaus eine Höhe von 31 Metern misst. Zwei große Rahmen, die aus weißen geputzten Stahlbetonwänden bestehen, umfassen die beiden Volumina, während die jeweils andere Fassade großflächig verglast ist, um eine großzügige Tagesbelichtung zu ermöglichen. So spiegelt der Neubau tagsüber die Umgebung wider, während sich bei Dunkelheit der Effekt umkehrt und das Hochhaus aus sich heraus leuchtet, sodass das innenliegende Hallentragwerk sichtbar wird und der wettergeschützte Übungsbetrieb verfolgt werden kann.

Die zirka 7.700 Quadratmeter Geschossflächen werden neben Mehrfamilienwohnungen Krankenzimmer, Büroräume und Gastronomiebetriebe für realitätsgetreue simulierte Feuerwehreinsätze beinhalten sowie eine Übungswand aus Sichtbeton an der Ostfassade, die für Einsätze mit Leitern gedacht ist. Hinzu kommt eine Anordnung von Solarzellen auf der foliengedeckten Hallendachfläche südlich des Hochhauses.

VOF 2012 – 1. Platz

Entwurf Volkwin Marg und Jürgen Hillmer

Projektleitung Kai Ritzke

Mitarbeiter Katja Mezger, Radmila Blagovcanin

Gesamtfläche 7.700 qm

Bauherr Staatliches Bauamt Würzburg im Auftrag des Freistaats Bayern

Für weitere Informationen und Pressematerial kontaktieren Sie bitte:

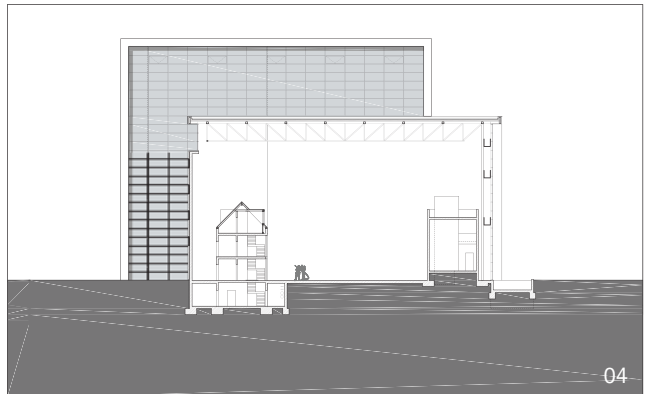
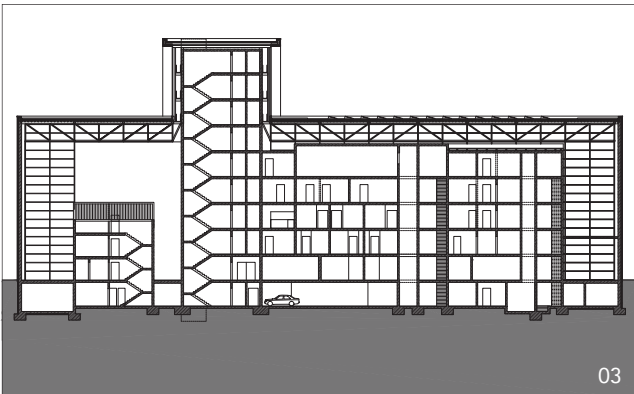
Christian Földner, Public Relations und Kommunikation

T: +49.40.88 151 102

F: +49.40.88 151 184

cfueldner@gmp-architekten.de

www.gmp-architekten.de



Eine honorarfreie Veröffentlichung ist gestattet bei Nennung der Architekten sowie der Urheber des Bild- und Planmaterials.

- 01 Ostfassade ©gmp
- 02 Westfassade ©gmp
- 03 Längsschnitt ©gmp
- 04 Querschnitt ©gmp
- 05 Lageplan ©StBA Würzburg